

LiteraturÉtage

Zeitgenössische Literatur in Weimar

JANUAR - MÄRZ
2025



GUDRUN
WIESMANN

januar

Donnerstag, 9. Januar 2025 – 19.00 Uhr
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG –
»BUCHCOLLAGEN« (EINTRITT FREI)

VERNISSAGE mit einer Lesung von Regina Jarisch

Die Erfurter Künstlerin Gudrun Wiesmann zeigt passend zum Ausstellungsort eine Auswahl ihrer Buchcollagen und Buchassemblagen. Die Kombination von Farben, Flächen, Linien und Fundstücken auf Holz, Papier, Leinen und geretteten Büchern aus dem Papiercontainer ergeben Kunstwerke mit ganz besonderer Poesie.

Gudrun Wiesmann war nach dem Studium der Architektur in Weimar von 1973 bis 2000 als Architektin tätig, bevor sie sich ausschließlich der Kunst widmete. Ihre Arbeiten waren schon auf vielen nationalen und internationalen Ausstellungen und Messen zu sehen und befinden sich in privaten und öffentlichen Sammlungen. 2018 erhielt sie den Kunstpreis der »arthuer«. www.atelier-wiesmann.com

Lesung: **Regina Jarisch** (Weimar)
Musik: **Michael Pein-Kuceja** (Erfurt), Gitarre

Öffnungszeiten der Ausstellung:
10. Januar bis 29. März 2025, Mo.–Sa., 10.00–18.00 Uhr

CLEMENS MEYER

Foto: © Gaby Gestler



Donnerstag, 16. Januar 2025 - 19.00 Uhr

»DIE PROJEKTOREN«

(12 / 10 / 1 EURO)

Von Leipzig bis Belgrad, von der DDR bis zur Volksrepublik Jugoslawien, vom Leinwandspektakel bis zum Abenteuerroman. Meyer erzählt von unserer an der Vergangenheit zerschellenden Gegenwart. Im Velebit-Gebirge erlebt ein ehemaliger Partisan die abenteuerlichen Dreharbeiten der Winnetou-Filme. Jahrzehnte später finden an genau diesen Orten die brutalen Kämpfe der Jugoslawienkriege statt – mittendrin eine Gruppe junger Rechtsradikaler aus Dortmund, die die Sinnlosigkeit ihrer Ideologie erleben muss.

Clemens Meyer, geboren 1977 in Halle/Saale, lebt in Leipzig. Für sein Werk erhielt Clemens Meyer zahlreiche Preise, darunter den Preis der Leipziger Buchmesse. Sein Roman »Die Projektoren« wurde mit dem Bayerischen Buchpreis 2024 ausgezeichnet und stand auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis 2024. Für sein Gesamtwerk erhält Clemens Meyer den Lessing-Preis 2025 des Freistaates Sachsen.

Moderation: **Andreas Platthaus** (F.A.Z.)

januar

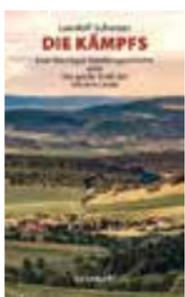


Foto: Privat



LANDOLF
SCHERZER

Donnerstag, 23. Januar 2025 - 19.00 Uhr
**»DIE KÄMPFS. EINE THÜRINGER
FAMILIENGESCHICHTE ODER DIE
GROSSE KRAFT DER KLEINEN LEUTE«**
(10 / 5 / 1 EURO)

Landolf Scherzer hat in Griechenland, auf Kuba und China nach Keimen der Hoffnung auf eine gerechtere Welt gesucht. Im Zusammenbruch der Utopien führt ihn seine jüngste Reise ins Innere des eigenen Landes, ins Nachbardorf Benschhausen, wo er die Geschichte einer weit verzweigten Familie von Schneidern erfährt: 125 Jahre Alltagsgeschichte, unterbrochen von 30 Zwischentexten, in denen unbekannte und bekannte Zeitgefährten von Rentnern und Studenten über Ärzte, Lehrer, Politiker und Diplomaten, ein Fäkalien-Fahrer und eine Bestatterin, bis hin zu Schriftstellern und Reportern wie Steffen Mensching und Günter Wallraff auf die Frage antworten, was für sie »kleine Leute« sind.

Landolf Scherzer, 1941 in Dresden geboren, lebt als freier Schriftsteller in Thüringen.

www.edition-ornament.de

Moderation: **Jens-F. Dwars**

januar

KONZERT »DA CAPO«



Foto:Privat



Samstag, 25. Januar 2025 - 19.30 Uhr
»DA CAPO« KONZERT
(EINTRITT FREI)

DaCapo, gegründet 2010 in Erfurt, bieten mit ihrem zwei-stündigen Live-Programm einen akustischen Hörgenuss in der Besetzung Gesang/Gitarre/Drums/Violine. 2012 erschien ihr Debütalbum »Akustische Bilder«, gefolgt vom aktuellen Album »LUNA«, welches 2023 veröffentlicht wurde. Mit einer Handvoll Geschichten, die das Leben schreibt, findet die Band ihren ganz eigenen Stil und fährt sogleich im Fahrwasser namhafter deutscher Bands und Musiker wie BAP oder Udo Lindenberg. Zu sagen hat die Band eine Menge, dabei nimmt sie ihr Publikum mit auf ihre eigene lyrische Reise.

Reservierungen unter info@eckermannbuchhandlung.de

januar



Foto: Allen Schneider



SCHREIBWERKSTATT ANKE ENGELMANN

Mittwoch, 29. Januar 2025 - 19.00 Uhr

»EVA TRÄUMT NICHT MEHR«

(8 / 5 / 1 EURO)

An diesem Abend präsentieren neun Thüringer Autorinnen und Autoren aus der Schreibwerkstatt von Anke Engelmann Texte, die soeben in der Anthologie »Eva träumt nicht mehr« erschienen sind. Die Auswahl zeigt eindrucksvoll, dass zum kreativen Schreiben mehr gehört als Haiku und Elfchen. Zu entdecken sind ganz unterschiedliche literarische Stimmen mit ganz unterschiedlichen Geschichten und Gedichten.

Herausgegeben hat das Buch Workshopleiterin **Anke Engelmann**. Seit 2017 bietet die Dozentin und Lektorin, die selbst auch Schriftstellerin ist, jeden Monat Kreatives Schreiben im Erfurter Kultur: Haus Dacheröden an. Dazu sind alle willkommen, die Lust haben, Neues auszuprobieren. Alle Texte im Buch sind im Workshop entstanden.

januar

RENÉ
MÜLLER-
FERCHLAND



Foto: Piotr Tarkowski



Donnerstag, 13. Februar 2025 - 19.00 Uhr

»WEISSE HUNDE«

(8 / 5 / 1 EURO)

35 Jahre nach dem Mauerfall erscheint René Müller-Ferchlands neuester Roman »Weiße Hunde«, der sich dem Thema Zwangsadoption in der DDR widmet. Annerose ist Ende fünfzig, allein und nicht einmal mehr traurig. Da taucht die junge Celine auf. Sie beginnt ihr zu erzählen, dass sie einmal ein Kind gehabt hat, mit ihrer Jugendliebe Jakob, und dass ihr dieses Kind kurz nach der Geburt von der Jugendhilfe in der DDR weggenommen wurde. Die alte Geschichte beginnt plötzlich wieder lebendig zu werden.

René Müller-Ferchland wurde 1984 in Magdeburg geboren und studierte Neuere deutsche Literaturwissenschaft in Erfurt. Er ist stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Verbandes deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller, Landesverband Thüringen und lebt in Erfurt.

februar

STUDIO LITERATUR



An jedem 3. Dienstag im Monat geht die LGT um 22:00 Uhr beim Weimarer Stadtsender Radio Lotte auf Sendung. Die einzelnen Folgen sind anschließend in unserer Mediathek und auf Podcast-Plattformen (wie Spotify oder iTunes) zu hören.

Zuletzt gesendet:

#52 Fabian Saul: »Die Trauer der Tangente«

#51 Josephine Baker, Valeska Geert & Co. Literarische Collage

#50 Überlandschreiberinnen – mit Barbara Thériault und Tina Pruschmann

#49 »Das Unerhörte, das will auch ich!« mit Ulrike Müller und Christian Rosenau

#48 Wilhelm Bartsch: »Hohe See und niemands Land«

KATHRIN GROSS- STRIFFLER



Foto: Privat



Donnerstag, 20. Februar 2025 - 19.00 Uhr

»LICHT«

(8 / 5 / 1 EURO)

In ihrem neuen Roman »Licht« geht Kathrin Groß-Striffler der Frage nach, was der infolge des Klimawandels drohende Niedergang alles Irdischen mit dem Erwachsenwerden eines Mannes zu tun hat, und stößt den Gedanken an, ob man in diese heutige Welt noch ein Kind setzen darf oder nicht.

Kathrin Groß-Striffler, geboren 1955 in Würzburg, lebt in Jena und ist seit 1998 freie Schriftstellerin. Für ihre Prosa wurde sie mit dem Alfred-Döblin-Preis und dem Marburger Literaturpreis geehrt. 2022 erhielt sie das Walter-Dexel-Stipendium der Stadt Jena. Im Mitteldeutschen Verlag erschien zuletzt ihr Erzählungsband »Cleopatra & Fleischsalat« (2022).

Moderation: **André Schinkel** (Autor und Herausgeber der Edition Muschelkalk)



EDITION
MUSCHELKALK

februar



Foto: E. von Schwidrow



ILKO-SASCHA KOWALCZUK

februar

Freitag, 28. Februar, 19.00 Uhr

»FREIHEITSSCHOCK«

(15 / 10 / 1 EURO)

Ilko-Sascha Kowalczyk erzählt die Geschichte Ostdeutschlands seit 1990 als Kampf um die Freiheit – ein Kampf, dessen Ausgang richtungsweisend ist für die Zukunft ganz Deutschlands. Er will aufrütteln: zu mehr aktiver Eigenverantwortung, zu einer Abkehr von der eigenen Opferrolle und zu einem Blick auf die Geschichte, bei dem die DDR nicht immer schöner wird, je länger sie her ist. Die Diktatur bleibt in diesem Buch eine Diktatur und die Einheit eine Freiheitserfolgsgeschichte: eine Intervention gegen die antifreiheitlichen Strömungen von einem der profiliertesten ostdeutschen Intellektuellen.

Ilko-Sascha Kowalczyk ist Historiker und Publizist sowie wissenschaftlicher Mitarbeiter der Hamburger Stiftung zur Förderung der Wissenschaften und Kultur. Er ist einer der renommiertesten deutschen Experten für die Geschichte der DDR und des Kommunismus.

IRIS GEISLER
ÜBER
ISABELLE
ALLENDE



Foto: Privat



Foto: Mutant Creative Commons

Donnerstag, 6. März 2025 - 18.00 Uhr
**»ISABEL ALLENDE: WAS WIR FRAUEN
WOLLEN«**
(10 EURO)

Anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März widmen wir uns Isabel Allende. Die Journalistin und Frauenrechtlerin, schreibt schon als junge Frau »mit dem Messer zwischen den Zähnen« gegen den südamerikanischen Machismo an. Sie wird bald zu einer wichtigen Stimme der Frauenemanzipation, die weit über die Grenzen Südamerikas gehört wird. In ihrem neuesten Buch »Was wir Frauen wollen« illustriert sie ganz unterschiedliche Frauengenerationen. In gewohnter Frische kommt ihr feministisches Manifest durchaus in charmantem Ton herüber.

Vortrag: **Iris Kerstin Geisler**

Anmeldung bei der VHS Weimar oder Abendkasse

Eine Veranstaltung der VHS Weimar in Kooperation mit der Literarischen Gesellschaft Thüringen e.V.

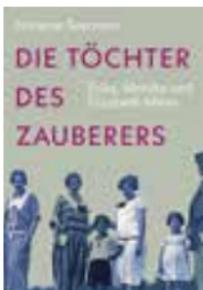


Foto: Privat



ANNETTE
SEEMANN

märz

Mittwoch, 12. März 2025 - 19.00 Uhr
»DIE TÖCHTER DES ZAUBERERS«
(10 / 5 / 1 EURO)

Annette Seemann widmet sich in ihrer glänzend recherchierten Biografie ausführlich den drei Töchtern Thomas Manns, über deren unterschiedliche Lebenswege sich das kulturhistorische Panorama des 20. Jahrhunderts eröffnet, und beleuchtet zugleich die Familiengeschichte der Manns.

Annette Seemann, geb. 1959, lebt als freie Autorin und Übersetzerin in Weimar. Die promovierte Germanistin und Romanistin war viele Jahre für das Magazin der F.A.Z. tätig und ist Vorsitzende des Fördervereins zugunsten der Herzogin Anna Amalia Bibliothek.

Eine Veranstaltung der Soroptimist International Club Weimar in Kooperation mit der Literarischen Gesellschaft Thüringen

ULRIKE
MÜLLER /
CHRISTIAN
ROSENAU

Foto: Kerstin Kozubek



Donnerstag, 27. März 2025 - 19.00 Uhr
»**DAS UNERHÖRTE, DAS WILL AUCH
ICH!**« **ZWISCHEN BUCH UND BÜHNE,
LEINWÄNDEN UND (LEER)STÜHLEN**
(8 / 5 / 1 EURO)

Ein Programm zu den Neuen Frauen der Weimarer Republik

Rezitation & Moderation: Ulrike Müller (Weimar)

Musik: Christian Rosenau/Gitarre (Coburg)

Ulrike Müller studierte Kirchenmusik, Literaturwissenschaft, Theologie und Philosophie in Hamburg und promovierte 1989 über Else Lasker-Schüler. Seit 1992 lebt sie in Weimar und ist dort als freie Referentin, Reiseleiterin, Pädagogin und Autorin tätig.

Christian Rosenau, in Weimar geboren, lebt und arbeitet derzeit als freischaffender Autor, Musiker und Musikpädagoge in Coburg. Für sein literarisches Schaffen wurde er mehrfach ausgezeichnet.

märz



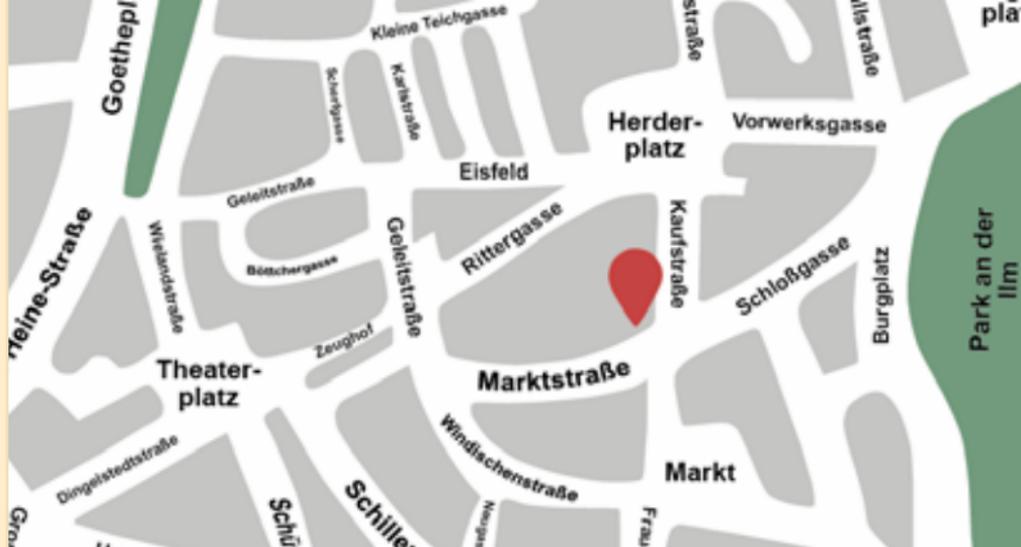
Eckermann

BUCHHANDLUNG WEIMAR

LITERATUR
UND
KULTUR
IN WEIMAR

Marktstraße 2
Telefon (03643) 4159-0

Bücher bestellen rund um die Uhr:
www.eckermannbuchhandlung.de



LiteraturEtage

Literarische Gesellschaft Thüringen e.V.

Marktstr. 2-4 (OG), 99423 Weimar
03643 776699

info@literarische-gesellschaft.de
www.literarische-gesellschaft.de
Instagram: @literaturetage

VVK & Kartenreservierung

Eckermann-Buchhandlung

Marktstr. 2-4 (EG), 99423 Weimar
Mo.-Fr., 10-18 Uhr
03643 41590

info@eckermannbuchhandlung.de

Tourist Information Weimar

Markt 4, 99423 Weimar
03643 745-0

online: www.weimar.de/kultur/veranstaltungen/veranstaltungskalender/

Gestaltung: Paula Jänig
Druck: Schöpfel GmbH, Weimar

PROGRAMMÜBERSICHT

Januar

Do., 9.	19.00 Uhr	Gudrun Wiesmann
Do., 16.	19.00 Uhr	Clemens Meyer
Do., 23.	19.00 Uhr	Landolf Scherzer
Sa., 25.	19.00 Uhr	Konzert DaCapo
Mi., 29.	19.00 Uhr	Schreibwerkstatt Anke Engelmann

Februar

Do., 13.	19.00 Uhr	René Müller-Ferchland
Do., 20.	19.00 Uhr	Kathrin Groß-Striffler
Fr., 28.	19.00 Uhr	Ilko-Sascha Kowalczuk

März

Do., 6.	18.00 Uhr	Iris Geisler
Mi., 12.	19.00 Uhr	Annette Seemann
Do., 27.	19.00 Uhr	Ulrike Müller / Christian Rosenau

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

literarische-gesellschaft.de

Einzelne Veranstaltungen sind an jedem 3. Dienstag im Monat um 22:00 Uhr auf dem Weimarer Stadtsender Radio Lotte oder in unserem Podcast nachzuhören:

studio-literatur.podigee.io



Literarische
Gesellschaft
Thüringen e.V.